

Dielsdorf nach einjähriger Pause erneut auf dem Thron

Finalwettkämpfe der Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 50m

Nachdem die Sportschützen Dielsdorf die Zürcher Gruppenmeisterschaft mit dem Gewehr auf die 50m-Distanz fünfmal in Serie gewinnen konnten, sich aber im letzten Jahr mit Silber begnügen mussten, zogen sie am Finalwettkampf vom 21. Juni im Zürcher Albisgütli alle Register und holten den Titel vor Zürich-Neumünster und Winterthur-Stadt zurück. Bei den U21-Junioren brillierte Wila-Turbenthal, das sich vor zwei Jahren bereits als Kantonaler Gruppenmeister feiern lassen konnte, und eroberte sich den Titel souverän zurück.



Text: Simona Ferrini/mro - Bilder: Simona Ferrini



Dielsdorf, das mit dem Meistertitel in diesem Jahr die Zürcher Gruppenmeisterschaft seit 1991 bereits zwölfmal für sich entscheiden konnte, baut damit seinen Rekord weiter aus und führt die Siegerliste vor Zürich-Stadt, das seit 1991 acht Meistertitel vorweisen kann, mit deutlichem Vorsprung an.



Spannende und hochstehende Gruppenmeisterschafts-Wettkämpfe.

Dielsdorf in Bestform

Nachdem Dielsdorf bereits die auf dem Heimstand absolvierten Vor-Qualifikationen für die Teilnahme am Finaltag vom 21.

Juni deutlich für sich entschieden hatte, war es keine Überraschung, dass sich das Dielsdorfer Team in den beiden Qualifikations-Runden deutlich von der Konkurrenz abheben und sich mit einem Vorsprung von 10.3 Punkten auf den Verfolger Winterthur-Stadt und weiteren 4.5 Punkten auf Zürich-Neumünster überlegen für den alles entscheidenden Schluss-Final qualifizieren konnte.

Meistertitel gesichert.

Von den zwölf Teams, die die beiden Qualifikationsrunden absolviert hatten, standen die besten acht Mannschaften bereit, den Schlussfinal, der bei den Zürchern seit drei Jahren als kommandierter ISSF-Final durchgeführt wird, zu bestehen.

Alle 40 Finalteilnehmerinnen und Finalteilnehmer (acht Gruppen à fünf Sportschützinnen bzw. Sportschützen; drei davon in liegender und zwei in kniender Stellung) schossen den Finaldurchgang gleichzeitig in einer Feuerlinie, was ein Höchstmass an Spannung versprach und auch höchste

Ansprüche an die Wettkampfleitung stellte, die diesen Ansprüchen jederzeit gerecht werden konnten!

Die Teams, die als Favoriten aus den beiden Qualifikationsrunden in den Final eingestiegen waren, schenkten sich nichts. Aber wiederum kann sich Dielsdorf durchsetzen und Zürich-Neumünster, das im Vorjahr mit Bronze ausgezeichnet worden war, auf den zweiten Platz verweisen. Der Titelverteidiger Winterthur-Stadt muss sich in diesem Jahr mit dem dritten Platz zufrieden geben.



Sicht auf die Elo-Scheiben im Albisgütli. Heisse und windstille Bedingungen.

Rangliste (Schlussfinal):



Zürcher Gruppenmeisterschaft

1. Dielsdorf

2. Zürich-Neumünster

3. Winterthur-Stadt

1. Dielsdorf [Kurt Maag (liegend), Erdembileg Shajinbat (liegend), Martin Derrer

(liegend), Silvia Gigniard (kniend), Jürg Ebnöther (kniend)]. 2. Zürich-Neumünster. 3. Winterthur-Stadt. 4. Zürich-Stadt. 5. Hegnau. 6. Illnau-Effretikon. 7. Dielsdorf II. 8. Feld-Meilen.

Brillantes Wila-Turbenthal (U21)

Bei den U21-Junioren wurde das Team Wila-Turbenthal bereits im Vorfeld als Favorit gehandelt.

Die Vor-Qualifikation wurde von Wila-Turbenthal klar dominiert und auch die beiden Qualifikationsrunden im Zürcher Albisgütli wurden von Wila-Turbenthal kontrolliert. Mit 25.5 Punkten Vorsprung auf Winterthur-Stadt und gar 60.7 Punkte auf Zürich-Neumünster hat Wila-Turbenthal seinen Favoriten-Status für den bevorstehenden Schluss-Final überdeutlich bestätigt.



Qualifikations-Wettkampf

Frauen-Power

Im Schluss-Final der sieben Final-Gruppen (vier Sportschützinnen bzw. Sportschützen pro Gruppe; zwei davon in liegender und zwei in kniender Stellung) demonstrierte das Team Wila-Turbenthal, das vollumfänglich mit vier Sportschützinnen bestückt war, seine Überlegenheit nochmals sehr deutlich und kann sich nach Gold vor zwei Jahren und Bronze im letzten Jahr erneut verdient mit Gold auszeichnen lassen. Frauen-Power pur!

Winterthur-Stadt muss sich - wie schon im letzten Jahr - mit Silber zufrieden geben und vermochte Zürich-Neumünster, das nach seinen Gold-Erfolgen 2022 und 2023 in den letzten beiden Jahren keinen Podestplatz mehr gewinnen konnte, auf den dritten Platz zu verweisen.

Rangliste (Schlussfinal U21):



Zürcher Gruppenmeisterschaft U21

1. Wila-Turbenthal
2. Winterthur-Stadt
3. Zürich-Neumünster

1. Wila-Turbenthal [Dunja Steiner (liegend), Anjali Guntern (liegend), Joana Laudan (kniend), Daria Lazzarotto (kniend)]. 2. Winterthur Stadt. 3. Zürich-Neumünster. 4. Zürich-Stadt. 5. Zürich-Neumünster II. 6. Dielsdorf. 7. Feld-Meilen.

Nächste Herausforderung folgt

Die Zürcher Titelwettkämpfe sind gleichzeitig die Feuerprobe für die Schweizer Gruppenmeisterschaft, die am kommenden Wochenende auf der Schiesssportanlage Guntelsey (Thun/BE) ausgetragen werden wird.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen (Ranglisten, Bildmaterial, Links) stehen online zur Verfügung:



www.zhsv.ch/News/2026/SGM-G50/#ZHSV-Final

